

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 13 (1937)  
**Heft:** 14

**Artikel:** Modeschau bei den Schneiderinnen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-751697>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MODESCHAU BEI DEN SCHNEIDERINNEN

Aufnahmen mit freundlicher Erlaubnis des Modeschauhauses  
Dünner in Weinfelden von G. Schüb-Prisma

Da wir ohne die Pariser Mode ein mangelhaftes Staatsweien wäre, daran zweifeln im Ernste keine Sachverständige. Alljährlich im Frühling und Herbst kommen die schweizerischen Schneiderinnen in den Städten und größeren Ortschaften zu kurzzeitigen Modellvorführungen zusammen. Diese Modellvorführungen unterscheiden sich wesentlich von dem Schaufenster der großen Modeschau. Während an dem letzteren von Referatmannschaften fertige Modelle gezeigt werden, hat die Modeschau der Schneiderinnen rein lebhaften Charakter. Jeder anwesende Gast fällt weg, denn die Kunstschneiderinnen sollen vor den neuen Schöpfungen ja nicht im eintönigen Tausend der Entwürfe geraten, sie sollen vielmehr in die Geheimnisse der Herstellung der neuen Modelle eingeweiht werden. — Die eigentliche Schau wird durch einen Vortrag eingeleitet, in welchem die allgemeinen Richtlinien der neuen Mode kurz und sachlich dargestellt werden. Dann werden die halbschönen Modelle von einigen Kunstschneiderinnen angezogen und vorgeführt. Kritisch, von allen Seiten, werden die Musterkleider betrachtet, bestaunt, untersucht. Die Modelle dürfen nicht nur ganz genau besesehen, sondern auch abgetrocknet werden. — Zuletzt wird jedes vorgeführte Modell noch einmal im Kreise der Kunstschneiderinnen herumgegeben. Hier ergeht den scharfen Blicken der Schneiderinnen kein Herstellungsgeheimnis mehr.

## Présentation de la mode aux couturières

Chaque année, au printemps et en automne, une maison de couture saine organise dans diverses localités un cours pour les couturières. Après une courte conférence sur les tendances de la mode actuelle, une des participantes essaye et présente les robes. On critique, on commente. Les modèles ne doivent pas être entièrement nouveaux, mais il est permis de s'en inspirer et de les dériver.



Das halbschöne Modell ist angesetzt. Der Mannequin trägt nicht über die Laufenge großer Modenschau zu schmeicheln — sie führt sonst Nadel und Schere irgendwo in einem Oubliette der Ostseewelt.  
Une partie du modèle est épinglé sur la robe de la participante-mannequin. On critique, on commente, on se réjouit.



Der geschulte Blick durchschaut alles.  
Le regard critique examine les moindres détails.



Die aufmerksamen Schneiderinnen verwenden die neuen  
Attenzioni, les couturières soulignent la conférence



Eine Kunstschneiderin ist zum Mannequin geworden.  
Une participante fonctionne comme mannequin.



Ein Häuflein von interessierten Pariser Schöner.  
Sur les tendances accablées de la mode parisienne.



## «Zur süßen Ecke»

heute dieses Haus an der Langhausstraße in Berlin-Wilhelmsruh. Aber weniger still sieht die Sache jetzt aus, nachdem ein Lastwagen in das Erdgeschoss hineingefahren ist. Der heftige Aufprall bewirkte den Einsturz der ganzen Vorderwand von oben bis unten. Menschen kamen nicht zu Schaden.

Un camion est venu dans le vestibule de ce immeuble de la Langhausstrasse à Berlin, démolissant la charce d'un pan de la façade. Il n'y a eu point à déplorer d'accidents et la chose peut même sembler amusante, le magasin endommagé se nomme «Zur süßen Ecke», autrement dit «Au bon coin».



## «Aristenhochzeit»

Die beiden Zirkuskünstler Miss Cécile Rosier und Walter Shuffelbohm in Billerica in England besitzten zwei Fahren in die Kirche, wo sie getraut wurden, nicht den Fall und auch nicht die heilige Zehnminuten. Sie waren dem Mitleid der Gemeindefrauen verfallen. Darum kamen sie zur Trauung auf zwei Eseln angetrieben. Auf einem kehren sie nach der Trauung in den Zirkus zurück.

Un original couple de mariage. Pour une fois ce n'est pas en Amérique mais en Angleterre que se déroule cette cérémonie. Il est vrai, qu'il s'agit de deux artistes de cirque, Miss Cécile Rosier et M. Walter Shuffelbohm.

Im 21. und 22. Preis. • Goldpreis: Amel Kähler, Schweizerische Schwesternvereinigung, Vordrillingen, Zürich, VII 1924. • Silberpreis: Schwesternvereinigung, Vordrillingen, Zürich, VII 1924. • Bronze: Schwesternvereinigung, Vordrillingen, Zürich, VII 1924. • Goldpreis: Amel Kähler, Schweizerische Schwesternvereinigung, Vordrillingen, Zürich, VII 1924. • Silberpreis: Schwesternvereinigung, Vordrillingen, Zürich, VII 1924. • Bronze: Schwesternvereinigung, Vordrillingen, Zürich, VII 1924. • Goldpreis: Amel Kähler, Schweizerische Schwesternvereinigung, Vordrillingen, Zürich, VII 1924. • Silberpreis: Schwesternvereinigung, Vordrillingen, Zürich, VII 1924. • Bronze: Schwesternvereinigung, Vordrillingen, Zürich, VII 1924.